<u>Antrag an die Kreismitgliederversammlung</u>
Beteiligung des Kreisverbands Hannover an der antifaschistischen Aktion „Widersetzen“ am 29. November in Gießen

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:
Der Kreisverband DIE LINKE Hannover unterstützt die antifaschistische Aktion „Widersetzen“ am 29. November 2025 in Gießen weiterhin politisch und organisatorisch und ruft seine Mitglieder 1. zur Teilnahme an den vielfältigen Protesten auf.
Der Kreisverband steht dabei 2. in voller Solidarität hinter denen, die auch Mittel des zivilen Ungehorsams als demokratische Protestform wählen.
3. soll die Zusammenarbeit des Kreisverbands Hannover mit der bundesweiten Kampagne „Widersetzen“ und den beteiligten antifaschistischen Bündnissen weiter verstetigt werden, um gemeinsame politische Strategien, Mobilisierungen und solidarische Strukturen langfristig zu stärken.

Begründung:
Die Kreismitgliederversammlung hat mit dem Leitantrag (beschlossen am 12. Juli 2025) festgelegt, dass der Kreisverband Hannover eine initiierende und organisierende Kraft bei sozialen, ökologischen, queerfeministischen und antifaschistischen Protesten sein soll. Eine Beteiligung an der Aktion „Widersetzen“, eine Vernetzung im Bündnis und dessen Unterstützung (wie etwa durch die genehmigte Finanzierung eines Busses durch den KV) sind eine unmittelbare Umsetzung dieses Beschlusses und Ausdruck unserer aktiven antifaschistischen Haltung.
Massenhafter ziviler Ungehorsam kann dabei ein legitimes, demokratisches Mittel sein, Protest vielfältig zu gestalten – das zeigen historisch etwa Proteste wie „Dresden Nazifrei“, auf die sich das Bündnis „Widersetzen“ bezieht.

Gerade angesichts des zunehmenden Einflusses rechter, rassistischer und antifeministischer Ideologie ist es unsere Aufgabe, sichtbar, solidarisch und entschlossen antifaschistische Positionen zu vertreten und der Normalisierung faschistischer Positionen entgegenzutreten – in den Parlamenten und auf der Straße!

Auf geht's nach Gießen! Alerta Alerta!

*Antragsteller*innen:*
David Lutz, Juzlem Kendigül, Antonia Neubert, Laura Ziervogel, Darius Mikutat